

STRAFBARKEIT GEMÄß § ... StGB  
(vollendetes vorsätzliches Begehungsdelikt)

[...]

### III. SCHULD

#### 1. Schuldfähigkeit

- a. **Keine Kindlichkeit** → § 19 StGB
- b. **Keine seelische Störung** → § 20 StGB
  - aa. Biologisches Defizit
  - bb. Normatives Defizit
    - (1) Einsichtsfähigkeit
    - (2) Steuerungsfähigkeit
- c. **Unrechtsbewusstsein** → § 17 StGB
  - aa. Verbotsirrtum  
Subsumtionsirrtum / Gewissensanspannung
  - bb. Vermeidbarkeit
    - (1) Eigene Erkenntniskräfte
    - (2) Erkundigung

#### 2. Keine Entschuldigung

- a. **Entschuldigender Notstand** → § 35 StGB
  - aa. Objektive Entschuldigung
    - (1) Notstandslage
      - (a) Gefahr für notstandsfähiges Rechtsgut
      - (b) Gegenwärtigkeit der Gefahr ☹
    - (2) Notstandshandlung
      - (a) Erforderlichkeit
        - (aa) Geeignetheit
        - (bb) Relativ mildestes Mittel
      - (b) Unzumutbarkeit
  - bb. Subjektive Entschuldigung
- b. **Notwehrexzess** → § 33 StGB
  - aa. Objektive Entschuldigung
    - (1) Notwehrlage
      - (a) Angriff
      - (b) Rechtswidrigkeit des Angriffs
    - (2) Überschreitung der erforderlichen Notwehrhandlung
      - (a) Keine Gegenwärtigkeit des Angriffs

Ⓢ Entschuldigt auch ein <i>extensiver Notwehrexzess</i> ?
---

- (b) Keine Erforderlichkeit der Notwehrhandlung → *intensiver Notwehrexzess*

- bb. Subjektive Entschuldigung
    - (1) Notwehrwille
    - (2) Asthenischer Effekt
  - c. **Übergesetzlicher entschuldigender Notstand**
  - d. **Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens**
3. Zeitpunkt → Koinzidenzprinzip

Ⓢ Ist bei Herbeiführung schuldausschließender oder entschuldigender Umstände auf den Zeitpunkt der Herbeiführung abzustellen (vorsätzliche/fahrlässige *actio libera in causa*)?

→ Vorverlegungsmodell / mittelbare Täterschaft / Ausnahmemodell / Ausdehnungsmodell / Unvereinbarkeitsmodell (Tatbestands-/Schuldmodelle) / Doppelvorsatz / eigenhändiges Delikt

#### IV. STRAFAUSSCHLIEßUNGSGRÜNDE

Ⓢ Ist die tätige Reue auf die gesetzlich vorgesehenen Fälle zu beschränken und nicht analogiefähig?

#### V. STRAFZUMESSUNG

1. **Strafrahmenverschiebung** → Regelbeispiele

Ⓢ Führt der bloße Versuch eines Regelbeispiels zu einem besonders schweren Fall?

- 2. **Verminderte Schuldfähigkeit** → § 21 StGB
- 3. **Vermeidbarer Verbotsirrtum** → § 17 S. 2 StGB
- 4. **Vermeidbarer Entschuldigungsumstandsirrtum** → § 35 Abs. 2 StGB

#### VI. STRAFVERFOLGUNGSVORAUSSETZUNGEN

- 1. **Strafantrag**
- 2. **Verjährung**

### STRAFBARKEIT WEGEN **VOLLRAUSCHES** GEMÄß § 323A STGB

#### I. TATBESTAND

- 1. **Objektiver Tatbestand**
  - a. Taterfolg: Schuldunfähigkeit
  - b. Tathandlung: Rausch ☹
- 2. **Subjektiver Tatbestand**
- 3. **Objektive Bedingung der Strafbarkeit** → Rauschtat
  - a. Tatbestand
  - b. Rechtswidrigkeit
  - c. Schuld → ohne Schuldfähigkeit
  - d. Strafausschließungsgründe

#### II. RECHTSWIDRIGKEIT

[...]

#### III. SCHULD

[...]